

Compag.^e sous Ceste esperence. et comme il me fust tesmoigné que V.A.R. vouloit que ie remisse ma Compag.^e J'obeis religieusement a ses ordres par une recreue de plus de 26 hommes que Je fis ... pour satisfaire entierement ... [à ses ordres]. croyant que J'auray le pas sur ... [Gottrau] puisque ... J'ay esté nommé lieutenant devant luy. Si V.A.R. le daignera de ietter les yeux, sur les merites de l'un et de l'autre ...⁴".

Der letzte Abschnitt von AH 110/73 fehlt sowohl in AH 44/67 als auch in AH 34/110, weshalb wir ihn hier folgen lassen:

"Si V.A.R. veult considerer le Rang des cantons, et le service qu'elle peut tirer de l'un et de l'autre, V.A.R. trouvera que ... [le] nostre outre qu'il a le pas devant le Canton de fribourg, il [a] rendu [de] beaucoup plus Jmportants services dans les occasions a V.A.R. puisque le ... canton de fribourg est allié (le seul de tout les ... [XIII] Cantons)⁵ avec la republique de Gennes si etroitement, que Je ... [suis sûr que] mons^r Gottrau ... [ne tirera] Jamais L'espée de ce costé la pour le service de V.A.R.".

1) s. auch Zurlaubiana AH 110/72A sowie AH 110/72 spez. Anm. 1

2) Dieses Wort ist unterstrichen, sollte aber wohl eher durchgestrichen sein.

3) Das bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist durchgestrichen.

4) Für das weitere s. inhaltlich ebenda AH 44/67 bzw. AH 34/110.

5) s. Anm. 3

Sehr stark überarbeitet und mit vielen Ergänzungen und Korrekturen versehen - AH 110, 152-153

74

1667 Januar 7.

A

NOTIZEN¹ [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES
[ZUGER] STADT- UND AMTSRATS VOM 7. JANUAR 1667

Sta ZG Stadt- und Amratsprotokolle 6, 54

"Auff heüt den 7 Januarij 1667 ist vohr Stat unndt Ambt Rhatt geklagt worden, dass der Junge Noe Rheidthaar [=Reidhaar] wider sein vater [Hans Reidhaar, beide von Baar] ubel verfahren Unndt Zue Jhme geredt habe, solle schauwen dass Er mit seinen brieffen Lumpe, dass Er noch Etwan an galgen Komme, unndt Wan Er schon Jhne sehen wurdte daran hangen, Wolte Er Jhne nit aben Lössen, Jtem Er seye Ein schelm unndt dieb. Diss ist mit Hans Hozen [=Hotz] Einiger Kundtschafft bewysen undt gesagt worden. Dass sein [Noe Reidhaars] frauw [Dorothea Weibel]

Jhne Zue solchen Procedures Vilmehr ufferweysen als abmahnn Thue.
 Waruber Es Erkhendt worden, dass Er 6 Jahr lang Ehr- unndt Wehr Loss
 verbleiben, ubernacht Jnn Thurn [=Gefängnis in Zug?] gethonn, dannet
 hin nebedt der fr. an das halss Eisen solle gestellt werden, Wenig
 fälte die Zungen wehre Jhme noch dazuo geschlitzt worden.

N.^{ta} die fr[au] hat auch sonst Etliche unverschambte Wohrt ussgos-
 sen".

- 1) Vorliegender Text gehört zu einem Faszikel, welcher Notizen über Sitzun-
 gen des Stadt- und Amtsrates bzw. des Stadtrates von Zug und andere Ge-
 schehnisse enthält und die Regesten Zurlaubiana AH 110/74-74MM umfasst.
 Einige Notizen sind von Beat Kaspar Zurlauben, der grössere Teil aber
 von dessen Vater, dem Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben, ge-
 schrieben. Auf das Titelblatt des Faszikels schrieb Beat Kaspar Zurlau-
 ben "Journal Pro Anno 1667", wobei zu bemerken ist, dass sich auch zahl-
 reiche Einträge von 1668 und je einer von 1669 und 1671 vorfinden. Der
 ganze Faszikel umfasst die Blätter 157-181, wobei die Blätter 157^v, 170^v
 sowie 171-181 leer sind.

AH 110, 158^r

74 A

[1667 n. Januar 7.?]

A

NOTIZ¹ [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DEN DEKAN [VON ZUG,
 JOHANN GEORG SIGNER]

"N.^{ta} vohr heüriger [korrekt: letztjähriger] Winterrechnung hat man
 dem Decanen 10 Louisen geben an seine Kösten, dass Er Zue H. Legaten
 [Nuntius Federico Ubaldi Baldeschi] Nacher Luzern gewessen, unndt das
 Trölen wider uffbringen Mögen."

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1. Vorliegende Notiz dürfte Beat Kaspar
 Zurlauben für seinen Vater, den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I.
 Zurlauben, niedergeschrieben haben.

AH 110, 158^r